

**REG.eV**

www.regev-rossdorf.de

Roßdorfer Energie-Gemeinschaft e.V.

„GEBURTSHILFE“ MIT STECKERMODUL-GERÄTEN

Mit einem Vortrag am 22.10.2019 zu „REG.eV und Photovoltaik“ hat es angefangen und mit Begleitung von Vor-Ort-Besichtigungen im Februar 2020 ging es in Ober-Ramstadt weiter. Einige Wochen zuvor hatten sich dort Personen zusammengetan, die die „erneuerbaren Energien“ voranbringen wollen und die für mehr Klimaschutz eintreten. Ziel der Gruppe ist es, Ober-Ramstädter Bürger/Innen zu Themen wie Photovoltaik, moderner Heizungstechnik, Gebäudesanierung und weiteren Klima schützenden Themen weiterzuhelfen und Klimaschutz-Projekte zu initiieren. Die Initiative hat sich den Namen KLIO gegeben, was für Klimainitiative Ober-Ramstadt steht. KLIO hat die gleichen Ziele wie REG.eV und arbeitet eng mit uns zusammen.



Bild: Bestandteile eines Steckmodul-Geräts mit Photovoltaik-Modul, Netz-Zuleitung für die Steckdose, Mikro-Wechselrichter.

Steckmodul-Geräte

War ursprünglich unsere Idee zu einer Informationsveranstaltung mit dem Titel „Solar und Wein“ mit einem Vortrag am 13. Mai geplant, um Interessenten zu gewinnen, wird nunmehr bedingt durch Corona über die Medien dafür geworben.

Beim ersten Projekt von KLIO geht es um sogenannte „Steckmodul-Geräte“, „Stecker-Solargeräte“ oder „Balkon-Module“. Mit diesen „Steckmodul-Geräten“ kann jedermann Solarstrom erzeugen, in den heimischen Stromkreis einspeisen und durch die direkte Nutzung bares Geld sparen. Erschwinglich und interessant sind diese Module auch für Mieter und für Bewohner von Eigentumswohnungen, die einfach mal selbst mit dem Erzeugen von eigenem Solarstrom anfangen wollen. Steckmodul-Geräte lassen sich einfach am Balkongeländer, auf der Terrasse oder an der Hauswand installieren, sind 1 x 1,7 Meter klein und kosten üblicherweise 350 bis 500 Euro. Mit der Aktion von KLIO zusammen mit REG.eV soll eine Sammelbestellung zustande kommen, bei der ein wesentlich günstigerer Preis erzielt wird und die Versandkosten gespart werden. Wir gehen von einem Preis von unter 250 EUR aus, wie er 2019 erzielt wurde.

Der dann zum „Stromerzeuger“ gewordene neue Besitzer spart mit seinem „Steckmodul-Gerät“ realistisch 60 bis 90 Euro im Jahr bei einer Jahres-Stromerzeugung je Modul von etwa 250 bis 300 kWh und freut sich ab diesem Zeitpunkt noch mehr über jeden Sonnenstrahl, denn bei günstigen Wetterverhältnissen speist das Gerät ca. 300 Watt in die Steckdose. Bis zu zwei dieser Geräte dürfen je Haushalt installiert werden.

Auf der Homepage von KLIO können Sie eine Interessensbekundung für das Modul abgeben. KLIO berät sie dann individuell und ehrenamtlich zu Ihrer Anwendung, insbesondere zur sturmsicheren Anbringung. In Roßdorf übernimmt dies REG.eV. Sobald eine Sammelbestellung von mindestens 40 solcher

„Steckmodul-Geräte“ zustande gekommen ist, wird verbindlich bestellt.

REG.eV hat bereits reichlich Erfahrung durch die Aktionen von 2018 und 2019, bei denen insgesamt 127 Bestellungen registriert wurden. Dieses Know-how geben wir gerne weiter, auch an weitere Initiativen.

Anmeldung

Wir freuen uns mit KLIO auf unser erstes gemeinsames Klimaschutz-Projekt. Anmeldungen zur Beteiligung erhalten Sie unter <http://klima-initiative.org/anmeldeformular-photovoltaik/> Claus Nintzel, Vorstand REG.eV